

## Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Die Mainacht (1783)

1 Und sein schlummerndes Licht über den Rasen streut,  
2 Und die Nachtigall flötet,  
3 Wandl' ich traurig von Busch zu Busch.

4 Selig preis' ich dich dann, flötende Nachtigall,  
5 Weil dein Weibchen mit dir wohnt in Einem Nest,  
6 Ihrem singenden Gatten  
7 Tausend trauliche Küsse giebt.

8 Ueberhüllet von Laub, girret ein Taubenpaar  
9 Sein  
10 Suche dunklere Schatten,  
11 Und die einsame Thräne rinnt.

12 Wann, o lächelndes Bild, welches wie Morgenroth  
13 Durch die Seele mir stralt, find' ich auf Erden dich?  
14 Und die einsame Thräne  
15 Bebt mir heisser die Wang' herab.

(Textopus: Die Mainacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8467>)